

CLASSIC DRIVER

Timeless Classics: Shelby 427 Cobra

Lead

Die Shelby Cobra war nie ein zurückhaltendes Transportmittel – und den meisten Fahrern der frühen 1960er Jahre war die 289er-Version mit ihrem 4,7-Liter-Motor mehr als genug. Doch Carroll Shelby wollte mehr.

Auch auf der Rennstrecke war Shelbys Cobra ein voller Erfolg: Mit einer Kraft, die das Blut ihrer Fahrer zum Kochen brachte, und entsprechend beeindruckender Leistung ließ die Giftschlange sogar die Sportwagen von [Ferrari](#), [Porsche](#) und [Aston Martin](#) hinter sich. Doch die Konkurrenz holte auf – und 1965 sah sich der unermüdliche Carroll Shelby gezwungen, seinen Rennwagen eine Extra-Portion Leistung zu verpassen. Die perfekte Lösung lieferte der britische Rennfahrer und Ingenieur Ken Miles.

Die Kunst des Quetschens



Ken Miles ließ den 427-Motor von Ford, ein gewaltiges Triebwerk mit sieben Litern Hubraum, in den Motorraum der Cobra quetschen – und stellte damit ein Auto auf die Räder, das den Sprint von 0 auf 100 Meilen (rund 160 km/h) in wahnwitzigen 13,2 absolvierte. Die Leistung des 425 PS starken V8-Aggregats war so extrem, dass die Straßenversion ein stark modifiziertes Chassis benötigte. Die Rohre wurden dicker, das Chassis breiter, statt Blattfedern kamen Zugfedern zum Einsatz und unter den dramatisch ausgebeulten Kotflügeln kamen die breitesten Reifen zum Einsatz, die damals auf dem Markt zu bekommen waren. Mit der Zeit wurden jedoch noch weitere Anpassungen nötig, um die Shelby 427 Cobra auf der Straße beherrschbar zu machen. So war zum Beispiel die Hitzeentwicklung des Motors ein Problem, was nur mit zusätzlichen Belüftungs- und Kühlungssystemen in den Griff bekommen wurde. Andererseits hatte der breitere Radstand den Komfort im Cockpit erhöht. Auch auf der Rennstrecke war die 427 Cobra ein Hit – und auch wenn nur eine einzige Rennversion ab Werk gebaut wurde, feierte das Modell doch bis in die 1970er Jahre hinein große Triumphe.

Kein Ersatz für Hubraum



Nur etwa 260 Straßenversionen der Shelby 427 Cobra wurden gebaut. Entsprechend groß ist heute die Nachfrage nach den Sieben-Liter-Modellen. Die hier gezeigte, grüne Shelby 427 Corba mit [Chassisnummer CSX 3279](#) stammt aus dem Modelljahr 1967 und wird am 15. November 2014 von RM Auctions im Rahmen des [Sam Pack Collection Sale](#) in Dallas, Texas, versteigert. Der Schätzpreis liegt bei 1,1 bis 1,4 Millionen US-Dollar.

Fotos: Teddy Pieper © 2014 Courtesy of RM Auctions

Galerie

